

Edpfer, J. G., 36 Cadenzen und kleine Vorspiele
in allen Moll-Tonarten. (53 Hest des Orgelst.) $\frac{1}{2}$ fl mit 50%.

— **Die Scheiblersche Stimm-Methode** (für Orgel),
leicht faßlich erklärt und auf eine neue Art angewendet.
11 $\frac{1}{4}$ fl = 93 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

— **Die Orgel**, Zweck und Beschaffenheit ihrer Theile
2c. 2 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 50%.

— **Allgemeines Choralbuch.**
Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, um Berücksichtigung meines Verlags bittend, wollen Sie von meiner Unterschrift gefälligst Bemerkung nehmen.

Mit vollkommener Hochachtung und Ergebenheit zeichne ich
Wilh. Körner.
Um Einsendung eines compl. Verlags-Catalogs bittet er-
gebenst
der Ddige.

[751.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

Oster-Meß-Katalog

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unser Katalog die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen, es bleibt jedoch unbenommen, solche Artikel in dem angehängten Intelligenzblatt gegen Insertionsgebühren von 2 fl pro Zeile anzukündigen. In diesem Falle bitten wir jedoch um ausdrücklichen Auftrag dazu, da ohne einen solchen auch hier der Abdruck nicht statt findet.

Leipzig, den 31. Januar 1843.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[752.] **Zur Nachricht für säumige Zahler,**
daß ich vom Januar c. an alle Sendungen von Continuationen, Novitäten 2c. für solche Handlungen, die den Uebertrag von der Ostermesse 1842 nicht berichtigten, zurückgehalten habe, und deren Verlangzetteln unerpedirt zurücksende. — Mit denjenigen, welche noch aus frühern Rechnungen mit dem Saldo im Rückstande sind, hebe ich für immer jede Geschäftsverbindung auf, wenn bis zur diesjährigen Ostermesse noch keine Zahlung erfolgt ist.

Neustadt a. d. O., d. 31. Januar 1843.

J. K. G. Wagner.

[753.] **Wolffs Conversationslexicon,**

3 Bde. wohlfeile Ausgabe à 8 fl ord.

ist jetzt an alle Handlungen, die bestellten oder sonst Nova annehmen, versendet.

Insertate sind an die wichtigsten politischen Zeitungen abgesendet, doch war es leider unthunlich, alle Firmen namentlich aufzuführen. Ich bin jedoch nicht abgeneigt, auf Verlangen auch Insertate für Localblätter zu geben, sobald eine feste Bestellung von mindestens Drei Exemplaren des Werks beigefügt wird.

Leipzig, 2. Febr. 1843.

Ch. C. Kollmann.

[754.]

Zur gefälligen Notiznahme.

Die Auflage der „Locomotive“ (6000) ist bereits vergriffen! Um aber keine Störung eintreten zu lassen, werden wir im Vertrauen auf die Mitwirkung der resp. Handlungen die vier ersten Nummern nachsetzen lassen, und die Auflage so auf 7000 bringen. — Trotzdem berechnen wir die Insertionsgebühren nur mit 3 fl per Spaltzeile oder Raum, und empfehlen uns zu Ankündigungen, deren Betrag wir, um Rechnung zu vermeiden, nachnehmen.

Die Bestellungen der nächsten 8 Tage werden nur von Nr. 5 an expedirt; Nr. 1—4 in 8 Tagen nachgeliefert. Leipzig, 3. Februar 1843.

Expedition der Locomotive.

Der Expedition der Locomotive bescheinige hierdurch auf Verlangen der Wahrheit gemäß, daß die Locomotive wirklich in einer Auflage von 7000 Expl. aus meiner Druckerei hervorgeht.

Leipzig, 3. Febr. 1843.

Philipp Meclam jun.

[755.] Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß

Sanguin franz. Grammatik 1. u. 2. Cursus

nur in feste Rechnung ausgeliefert werden, und können wir durchaus keine Remittenden oder Disponenden hiervon annehmen. Wir werden um so mehr auf unsrer Erklärung beharren, da wir schon einige Male dieselbe bekannt machten, aber dennoch Handlungen unsere Bitte unberücksichtigt ließen.

Von unseren übrigen Verlags-Artikeln bitten wir uns in der bevorstehenden Oster-Messe nichts zur Disposition zu stellen, sondern alle zur Remission berechtigten Exempl.

zurückzuschicken, indem sich mehrere Commissions-Artikel darunter befinden, über die wir Rechnung abzulegen haben.

Der Erfüllung unserer ergebener Bitte dürfen wir wohl mit Bestimmtheit entgegen sehen.

Sinner'sche Hofbuchhandlung.

[756.] **Zur Beachtung!**

Wir müssen um Rücksendung aller Dispositionen dringend ersuchen, da es jetzt ein festes Prinzip von uns ist, weder Waaren zur Disposition stellen zu lassen, noch deren à cond. zu versenden. Nürnberg, im Januar 1843.

G. N. Renner & C.